

Focusing Sommer im Schloss

43. Internationale Focusing-Sommerschule

Teil II vom 24.07.-28.07.2024

Focusing-Symposium zu Achtsamkeit - Dialog - unser Geworden-Sein

Unsere besonderen Gastreferent*innen sind:

Für „Achtsamkeit“: Pater Anselm Grün, für den „Dialog“: Anna Poimann und Dr. Horst Poimann sowie für „Lebensgeschichte“: Charlotte Rutz

Die Referent*innen gestalten jeweils einen Tag, mit Einstiegsübung, Impulsvortrag, Experimenten, Austausch in Kleingruppen, Dyaden, und Reflexion der Erfahrungen mit den Referent*innen, und partnerschaftliches Focusing.

Pater Anselm Grün

führt uns in die Welt der Mönche ein, die sich ebenso wie wir fragten: Wie kann es gelingen, sich nicht von negativen Gefühlen beherrschen zu lassen? Wie ist es möglich, bei all dieser Unruhe inneren Frieden zu finden?

Bereits die frühen Mönche, die sogenannten Wüstenväter, beschäftigten sich mit diesen Fragen. In ihren Texten zeigen Sie Wege zu einer inneren Ausgeglichenheit und Zufriedenheit auf. Anselm Grün beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dieser Tradition und wird versuchen das Wesentliche davon in unsere Achtsamkeitskultur von Focusing und Mindfulness uns zu übersetzen.

Sprache der Mystiker in unsere Zeit übersetzten mit Pater Anselm Grün

Wenn wir von Achtsamkeit, Aufmerksamkeit oder Mindfulness sprechen, so setzen wir etwas fort, was aus Quellen christlicher und östlicher Traditionen stammt. Vor 2 Jahren hatten wir die Zenmeisterin, Tatsudo Nicole Baden Roshi, auf der Sommerschule und jetzt habe ich Pater Anselm Grün angefragt:

„Von Dir hätte ich gerne Wissen und Praxis aus der mönchischen Tradition zur Inneren Achtsamkeit. Also, wie sich innere Räume erschließen und dem Leben dienen. Das Schwierige für unsereins ist, die Sprache und die bedeutsamen Kontexte von z.B. Der Wolke des Nichtwissens oder von Thomas von Kempen, die Wüstenväter ... zu verstehen. Hier liegen tiefe Schätze in unserer christlichen Tradition. Vielleicht magst Du uns Übersetzer in die heutige Welt sein. Wie das praktisch geht - dazu haben wir ja noch lange Zeit. Würde mich sehr freuen, wenn es klappen würde. Liebe Grüße Klaus“

Pater Anselm Grün antwortet: „Gerne werde ich versuchen, die Erfahrungen der Wüstenväter und die Sprache der Mystiker in unsere Zeit zu übersetzen.“

So können wir auf diesen Tag gespannt sein!

[HIER geht's zur Seminaranmeldung](#)